



Flache und schnelle Piste: Die 30. Auflage des beliebten Sälzerlaufes vom VfB Salzkotten, hier der Start zum „Zehner“, lockte bei bestem Wetter 533 Starter an.

Foto: Markus Scherf

## Rollstuhlbasketball Panther feiern zwei Siege

**Paderborn.** Die Rollstuhlbasketballer der Ahorn-Panther Paderborn sind mit zwei Siegen in die Regionalligasaison gestartet. Zum Auftakt gab es gegen die Lux Rollers ein klares 68:50 (39:26). Im zweiten Spiel des Tages war Gastgeber ASV Bonn beim 57:30 (34:22) ebenfalls kein Stolperstein. Liganeuzugang Lux Rollers war für die Ahorn-Panther ein unbeschriebenes Blatt. Umso erfreulicher war die Offensivleistung gegen den letztjährigen Vizemeister der Regionalliga Mitte. „Bis zur Halbzeit schenken wir dem Gegner 39 Punkte ein und ließen dabei eine noch höhere Halbzeitführung liegen“, unterstrich Coach Detlef Tipp. Erst beim Stand von 62:40 (34.) ließ bei den Ahorn-Panther die Konzentration nach.

Gegen den ASV Bonn ließ man den gegnerischen langen Centern nur wenig Spielraum. Nach einer beruhigenden 34:22-Führung ließ Paderborns starke Defensive in der gesamten zweiten Hälfte nur noch vier Körbe zu.

**Es spielten:** Bartoldus (32 Punkte/24), Wilmes (8/16), Friesen (12/6), Heinemann (6/9), Unrau (4/0), Willmes (2/0), Hatting (2/2).

## Fußball-Kreispokal

## Altenautal will den SCV ärgern

**Paderborn.** Der Fußball-Kreispokal wird am Abend mit fünf Achtelfinalpartien fortgesetzt. Anpfiff ist jeweils um 19.30 Uhr. Mit Westfalenligist Delbrücker SC sowie einem heimischen Trio aus der Landesliga sind vier Topteams noch im Rennen. Das Duell David gegen Goliath ist stets reizvoll. Delbrück tritt als klarer Favorit bei der FSV Bad Winnenberg/Leiberg an, Bezirksliga-Fünftler. Die SF DJK Mastbruch ist in der Südstadt beim Kreisliga B-Zweiten SF BW Paderborn genauso favorisiert wie der SV Heide-Paderborn beim B-Liga-Dritten SV Schöning. Eine kniffligere Aufgabe hat der SCV Neuenbeken zu lösen, der zum Bezirksligisten USC Altenautal reist. Der hat in Atten gerade erst dem überlegenen Ligaprimus Hövelhofer SV beim 0:1 einen großen Kampf geliefert. Besagte Hövelhofer bekommen es auswärts mit dem A-Ligisten SC RW Verne zu tun. Das Duell SC Ostensland gegen BV Bad Lippespringe ist abgesetzt worden. Als erste Mannschaft hat B-Ligist SG Tudorf/Alfen bereits die Runde der letzten Vier erreicht (2:1 gegen TuRa Elsen).

# Nach Corona geht es wieder aufwärts

**Hochstift-Cup:** Insgesamt 371 Finisher bei 16. Auflage. Starker Zuwachs beim „Fünfer“. Vielseitiger Patrick Jazwiec gewinnt 100-Kilometer-Wertung. Siegerehrung am 18. November in Brakel. Leiberger Volkslauf ist im kommenden Jahr nicht mehr dabei.

**Paderborn (jm).** Der Hochstift-Cup bleibt ein Dauerbrenner für die Dauerrenner aus der Region Paderborn, Büren, Höxter und Warburg. Für die abgeschlossene 16. Auflage mit ihren traditionsreichen 22 Wertungsläufen – keine Zeitnahme beim 30. Fun-Lauf des SC Borchchen – hatten sich insgesamt 721 Teilnehmer angemeldet, von denen 371 die erforderlichen Mindestteilnahmen erfüllten und finishten.

Alexander Selter aus dem Vorstandsteam des Hochstift-Cups gehört zu den wenigen, die 16 Teilnahmen vorweisen können. Er hat als „Herr der Zahlen“ alle möglichen Statistiken parat. Insgesamt vereinten die einzelnen Veranstaltungen im Jahr 2023, beginnend mit dem 46. Jahreswechsellauf von Non-Stop Ultra Brakel im Januar bis zum 44. Herbstlauf des TuS Ovenhausen im – etwa 6700 Läufer. Die fünf Kilometer habe Zuwachs bekommen und sei die mit Abstand beliebteste Serie gewesen.

Wie im Vorjahr stellte der SC Borchchen mit 35 Finishern die größte Anzahl. Feierlicher Schlussakt wird der Ehrungs-marathon der Sieger in der

Stadthalle Brakel ist am 18. November sein. Gastgeber dafür ist der TuS Hemsben.

„Grundsätzlich können wir von einer vernünftigen Serie sprechen“, meint Selter. „Im Jahr davor hatten wir ja nur 248 Finisher. Aber wir wollen

nicht in Jubelschreie ausbrechen.“ Denn grundsätzlich bleibe festzuhalten, dass Corona für einen starken Einbruch gesorgt habe. „371 Finisher ist ein Wert, der etwas besser als im Jahr 2015 und etwas schlechter als in 2016 da steht.

Wir fangen irgendwo wieder von vorne an.“ Wobei für ihn die teils deutlichen Unterschiede in Sachen Anmeldezahlen rätselhaft ist. „Es ist kein Muster zu erkennen.“ Für seine Verhältnisse wenig Teilnehmer hatte der 24. Marienloher Volkslauf. Magnet war der 35. Residenzabendlauf in Schloß Neuhaus mit mehr als 900 Aktiven vor dem 30. Sälzerlauf (533 Starter) und dem 41. Wöhler-Lauf um die Aabachtalsperre (520).

Ideengeber und Initiator dieser Serie war einst Reinhold Nolte vom BC 23 Meerhof, der 2007 die Laufveranstalter im Ahorn-Sportpark zusammenrommelt hatte. Mit der Premiere im Jahr 2008 rückte die Hochstift-„Szene“ zusammen. Neben dem sportlichen Wettkampf ist es heute vor allem die Geselligkeit, der Austausch mit Gleichgesinnten, die bei den Aktiven ankommt.

Volksläufe scheinen gerade beliebt bei „älteren“ Semestern. Wie Selter ermittelt hat, liegt das Durchschnittsalter über die 5 Kilometer bei 43 Jahren. Diejenigen, die lieber den „Zehner“, die 20 Kilometer oder 100 Kilometer auswählen, sind im Durchschnitt

## Die Gesamtsieger der einzelnen Läufe

**5 km Männer:** 1. Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg), 2. Jonas Kannenberg (LC Paderborn), 3. Pascal Kleibrink (7CRUN-Team)

**5 km Frauen:** 1. Clara Borg-hoff, 2. Elke Wolf (SCC Scharmede), 3. Julia Menze (Delbrück läuft)

**10 km Männer:** 1. Michael Brand (Non-Stop Ultra Brakel), 2. Matthias Berkemeier (SF Lüchtringen), 3. Bourama Traore (LG Höxter)

**10 km Frauen:** 1. Laura Stuhldreyer (Laufladen Endspurt), 2. Verena Krois (SC Borchchen), 3. Helena Kleck (TuS Amelunxen)

**20 km Männer:** 1. Ronald Ridderbusch, 2. Patrick Jazwiec (Delbrück läuft), 3. Marcel Bucker (Delbrück läuft)

**20 km Frauen:** 1. Verena Henze (Warburger SV), 2. Jana Zeitz (LT Lieth Paderborn), 3. Mirjam Burmeister  
**100 km Männer:** 1. Patrick Jazwiec (Delbrück läuft), 2. Matthias Berkemeier (SF Lüchtringen), 3. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft)  
**100 km Frauen:** 1. Verena Henze (Warburger SV), 2. Elke Wolf (SCC Scharmede), 3. Anna Moritz (HLC Höxter)

**Schüler männlich:** 1. Fiete Spieker (TuS Ovenhausen), 2. Arne Reede (TuS Ovenhausen), 3. Jonas Kleibrink (TuS Hemsben)  
**Schüler weiblich:** 1. Pauline Fuhrmann (TuS Ovenhausen), 2. Jennifer Habig (SC Borchchen), 3. Charlotte Ahls (Warburger SV)

## Beachvolleyball in der Reithalle

**Reitverein Paderborn:** Kinder- und Jugendturnier eröffnet an diesem Wochenende die Hallensaison. Programm mit Hobbyhorse-Turnier, Halloween-Party und Studentenreitern

**Paderborn.** Beim Reitverein Paderborn geht in der Füllersheide die Post ab: Mit einem Kinder- und Jugendturnier, einem Beachvolleyball-Event der Sportvereine des Kreises Paderborn, einem Studentenreitturnier, dem beliebten Ponyturnier und dem großen Springturnier bis zur Klasse S\*\* sind die kommenden Wochenenden prall gefüllt.

Den Start macht an diesem Wochenende das große Kinder- und Jugend-Reitturnier „Family & Friends“ mit vielen Einsteiger-Prüfungen, Spaßwettbewerben wie Jump & Dog und der Kinder-Halloweenparty am Samstag, den 21. Oktober. Am Sonntag wird der Hallenboden erstmals für ein Hobbyhorse-Turnier geobnet. Das Programm am Samstag beginnt mit Reiterwettbewerben und Dressurprüfungen der Einsteigerklassen.

Von 13.30 Uhr an kommen dann Sprünge ins Spiel. Gegen Abend wird es beim Jump & Run sowie Jump & Dog richtig turbulent. Leckere Bewirtung im Reiterstübchen und die

abendliche Kids Halloween Party runden den ersten Turniertag ab. Die Initiative für dieses Turnier ging von den Vereins-Jugend-Ausbilderinnen Nadine Pahlenkämper und Katrin Fuest aus und wurde im Vorstand begeistert aufgegriffen. Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen, die Halloween-Party steht allen Kindern offen. Für das Hobbyhorse-Turnier am Sonn-

tag ist die Teilnahme noch möglich: Wer Lust hat, spontan mitzumachen, ist am 22. Oktober ab 10 Uhr herzlich willkommen – sportliche Kleidung und ein beliebiges Steckenpferd genügen.

Am Samstag, 4. November (14 Uhr), hat der Reitverein alle Paderborner Sportvereine in seine große Reithalle eingeladen, um dort Beachvolleyball zu spielen. Mit viel Spaß, Mu-

sik und unterstützt durch die Bewegungsoffensive des Landes NRW, wird der Hallenboden zum Beach. Gespielt wird in Vierer-Mixed-Teams. Meldungen per Mail an: beachfun@reitverein-paderborn.de.

Das Wochenende 11./12. November gehört den „Studentenreitern“, also Studierenden aus ganz Deutschland, die sich im Sattel fremder Pferde miteinander messen. Auch das Turnier ist etwas ganz Besonderes, und die Party am Samstag Abend zeigt, dass es weniger um Wettkampf als um die Gemeinschaft geht.

Das beliebte Ponyturnier mit Dressur- und Springprüfungen für Ponyreiter findet vom 16. bis 19. November statt, und der Turnierzyklus endet mit vier Tagen Springsport auf Top-Niveau: Vom 30. November bis zum 3. Dezember gehört die Reitsportanlage den Springreitern mit Prüfungen von Jungpferde-Wettbewerben und Amateurklassen bis zum hochklassigen Profisport bis zur Klasse S\*\*. Weitere Infos: www.reitverein-paderborn.de



Vorfrende aufs Jugendturnier, von links: Finja Horstschafer, Lina Fuest auf Scampino, Greta Bahr, Geschäftsführer Daniel Windmann, Ida Schön auf Flecki, Vorsitzender Dirk Jürgensmeier, Hannah Kupka auf Cookie und Springausbilderin Katrin Fuest.



Sieger in der 100-Kilometer-Wertung: Patrick Jazwiec von Delbrück läuft. Foto: Tom Finke

knapp unter 50 Jahre alt. Der Älteste, Reinhold Timmer (LG TuS Vinsebeck), ist „Baujahr“ 1941, Mathilda Disselhoff (TuS Amelunxen/Jg. 2015) ist die Jüngste in der Wertung.

Eine bedrückende Kunde hat Alexander Selter noch parat:

## 100. Marathon im Almetal

**Paderborn.** Für Wolfgang von Hagen (62) vom SC Borchchen wird der anstehende Almetal-Marathon an diesem Wochenende ein durchaus besonderer: Es wird der 100. in seiner Laufbahn sein! Sein Verein hat etwas ausbaldowert, diese Leistung auf der Strecke erkennbar zu würdigen. Der Präsident des

Hochstift-Cups gehört seit einem Jahrzehnt der Garde der Ultraläufer an. Auch hier hat der M60-Läufer im Sommer mit dem Burginsellauf Delmenhorst, einem 24-Stunden-Lauf, ein rundes Jubiläum begangen – es war seit 2013 seine 50. Veranstaltung dieser Art (gesamt 3474,24 Kilometer).

## Alexander Franzke in Topform

**Badminton:** Talent des BC Phönix Hövelhof vergoldet Ranglistenteilnahme im Einzel und spielt in zwei Doppelfinals.

**Paderborn.** Bei der zehnten und letzten Deutschen Badminton-Rangliste U11/U13 der Turniersaison 2023 in Liebenau haben fünf Talente des BC Phönix Hövelhof ihr Können präsentiert.

Alexander Franzke und Janis Kampmeier (beide U13) traten in allen drei Disziplinen, Erik Sigge (U13), Mika Teichrib und Lias Klassen ( beide U11) in Einzeldisziplinen an. Für das Topresultat sorgte Alexander Franzke. Neben den Finalinzügen im Mixed mit seiner Partnerin Susann Adamek (Mülheim) und im Doppel mit seinem Partner Konstantin Du

Bois (Leverkusen) konnte er sich völlig überraschend im Einzel den Turniersieg sichern. Dabei gab er im Lauf des Turniers keinen einzigen Satz ab. Auch im Finale gegen die hochfavorisierte Deutsche Nummer zwei Frederik Volkert (Hamburg) hielt er sich beim 11:6, 11:9, 13:11 schadlos.

Ähnlich erfolgreich war der jahrgangsjüngere Spieler Janis Kampmeier. Im Mixed mit Amelie Kaschura erreichte er das Viertelfinale. Im Doppel mit Tingzhuo Wang (Waghäusel) konnte die Paarung ebenfalls ihren Setzplatz bestätigen und mit dem Einzug ins Halbfi-

nale den Bronzeplatz belegen. Auch für Jannis Kampmeier wurde das Einzel mit Platz drei zum Highlight, indem er vom Setzplatz 13/16 nach Platz eins in der Gruppe in zwei Fünfsatzmatches zunächst die Nummer vier der Setzliste und anschließend im Viertelfinale die Nummer fünf der Setzliste besiegen konnte.

Ebenfalls überraschend gut schnitten Erik Sigge und Lias Klassen ab. Beide spielten sich als Gruppenzweite bis in die K.o.-Runde vor. Mika Teichrib blieb dies nach zwei Fünfsatzniederlagen gegen zwei spätere Viertelfinalisten verwehrt.